

Gau hat wieder einen Meister

Tagblatt,
10.10.2018

Richard Dietzsch holt DM-Titel mit dem Kleinkaliber – 25 Werdenfeler dabei

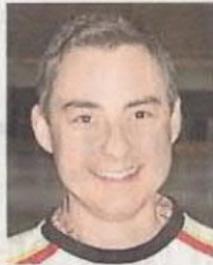
VON RICHARD STAAB

Landkreis – Er ist immer wieder für Erfolge gut, national wie international: Richard Dietzsch, der 42-jährige Meisterschütze aus Oberau. Heuer bescherte er dem Gau Werdenfels mal wieder einen Titel: Mit dem Kleinkalibergewehr gewann er den Liegendwettkampf der Herren II.

Seinen größten Erfolg hatte Dietzsch 2009 allerdings mit dem Großkaliber gefeiert. Über 300 Meter wurde er Europameister. Seither gilt der Wettbewerb als seine Paradedisziplin. Den deutschen Meistertitel hatte er darin zuletzt allerdings 2015 geholt. Damals reichten 597 von 600

möglichen Ringen. Exakt die Zahl, die Dietzsch auch dieses Jahr bei der DM schoss. Mehr als den undankbaren vierten Rang brachte ihm dieses Resultat aber nicht ein – ringgleich mit dem Zweiten und Dritten wie schon im Vorjahr, als er ebenso knapp den Titel verpasste, aber Silber holte.

Im Liegendschießen mit dem Kleinkaliber auf 50 Meter Distanz – wie beim Biathlon – lief es dafür umso besser. Auf Landesebene hatte Dietzsch bereits den Vize-meistertitel geholt. Nun schoss er ebenfalls wieder die 597 Ringe – und ließ damit die gesamte Konkurrenz der Klasse Herren II hinter sich.



Richard Dietzsch

ist Deutscher Meister. FOTO: FKN

Damit hat der Gau nach einem Jahr Pause wieder einen Gold-Gewinner auf nationaler Ebene.

Dietzsch trat noch in einer weiteren Disziplin mit dem Kleinkalibergewehr an: Auf 100 Meter Distanz stehend holte er 292 Ringe und damit Platz neun. Quasi ein Zuckerl

auf all diese Erfolge obendrauf: In allen drei Disziplinen gelangen Dietzsch auf der Deutschen noch einen Tick höhere Ringzahlen als auf der Bayerischen.

Für zweimal Bronze sorgten (wie berichtet) zwei Schützen vom BSV Mittenwald im Universaltrap: Walter Brinkmann (Herren IV) und Andreas Gerold (Herren I). Apropos Mittenwald: Top-Zehn-Ränge schafften auch zwei junge Bogenschützen aus dem Isartal. Moritz Sauter landete bei Feldbogen Recurve in der Jugend mit 295 Ringen auf Platz sechs, Dennis Bachmeier wurde mit 282 Ringen Neunter. Thorsten Sauter erkämpfte unter den

drei erwachsenen BSC-Schützen bei den Herren Rang elf.

Weiteren drei Werdenfeler Jungschützen gelang es, zumindest als Mannschaft im Kleinkaliber-Dreistellung 3 x 40 neun unter die Top-Zehn zu kommen. Die beiden Krüner Christoph Zilk und Hubertus Bielmeier sowie der Farchanter Justin Ladurner traten für die FSG Partenkirchen an und erreichten bei den Junioren Rang neun. Zilk erzielte in der Einzelwertung 1120, Bielmeier 1095 und Ladurner 1089 Ringe.

Noch stehen die Wettbewerbe bei den Auflageschützen (Gewehr und Pistole) aus. Doch Toni Röckl, der im März Robert Baumgartl als Erster

Gausportleiter abgelöst hat, kann mit diesen Ergebnissen schon jetzt mehr als zufrieden sein. Zumal die Zahl der Gau-Schützen, die sich heuer für die DM qualifizierten und tatsächlich antraten, im Vergleich zum Vorjahr schon bis jetzt eine rasante Steigerung erfuhr. 13 Jugendliche und Erwachsene waren es 2017 gewesen. Heuer sind es beinahe doppelt so viele, die sich auf der großen nationalen Bühne maßen. 25, darunter zehn Jungeschützen (Alle Ergebnisse in „Sport in Zahlen“).

Alle Informationen

über den Gau Werdenfels gibt's auf der neuen Seite www.gauwerdenfels.de